

# KAPITEL 4: Netzwerkflüsse

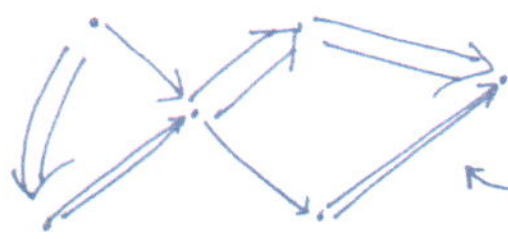
Flüsse in Graphen - Beispiele:

- Wasser in Leitungssystemen
- Verkehr in Straßensystemen
- Passagiere in Transportsystemen
- Geld in Wirtschaftssystemen
- Güter " "

Historisch : ~~Belashov~~ (1938) Tolstoi (1930) Gütertransport in sowjetischem Eisenbahnsystem

Gemeinsames Prinzip :

(1)



← Zwei Kenngrößen pro Kante:  
Möglicher Fluß  
Tatsächlicher Fluß

(Später: Dritte Kenngröße - Kosten pro Flußeinheit)

(2) "Flußerhaltung" bedeutet Bilanzierung der Flüsse an jedem Knoten (→ Rechnungswesen?!)

Kann überall oder an einigen Knoten gelten.  
(Letzteres lässt sich auf ersteres reduzieren, indem man Verluste und Gewinne sucht!)

Definition 4.1

(1) Gegeben ein Digraph  $G$  mit Kapazitäten  $u: E(G) \rightarrow \mathbb{R}_+$ .  
Ein Fluss ist eine Funktion

$$f: E(G) \rightarrow \mathbb{R}_+ \text{ mit}$$
$$f(e) \leq u(e) \text{ f\u00fcr alle } e \in E(G).$$

(2) Flusserhaltung an einem Knoten  $v$  bedeutet, dass

$$\sum_{e \in \delta^-(v)} f(e) = \sum_{e \in \delta^+(v)} f(e) \text{ gilt.}$$

(3) Eine Zirkulation ist ein Fluss, f\u00fcr den \u00fcberall Flusserhaltung gilt.

(4) F\u00fcr ein Netzwerk  $(G, u, s, t)$  mit  $s, t \in V(G)$  (ausgezeichnete Knoten in  $G$ ) ist ein s-t-Fluss ein Fluss, der \u00fcberall au\u00df\u00e4r in  $s$  und  $t$  Flusserhaltung erf\u00fcllt. Man nennt

$$\text{Wert}(f) := \sum_{e \in \delta^+(s)} f(e) - \sum_{e \in \delta^-(s)} f(e)$$
$$\left( = \sum_{e \in \delta^-(t)} f(e) - \sum_{e \in \delta^+(t)} f(e) \right)$$

PROBLEM "MAXIMALER FLUSS" ("MAX FLOW")  
 Gegeben: Netzwerk  $(G, v, s, t)$   
 Gesucht: s-t-Fluss von maximalem Wert.

Formulierung als LP: *Lineares Optimierungsproblem*

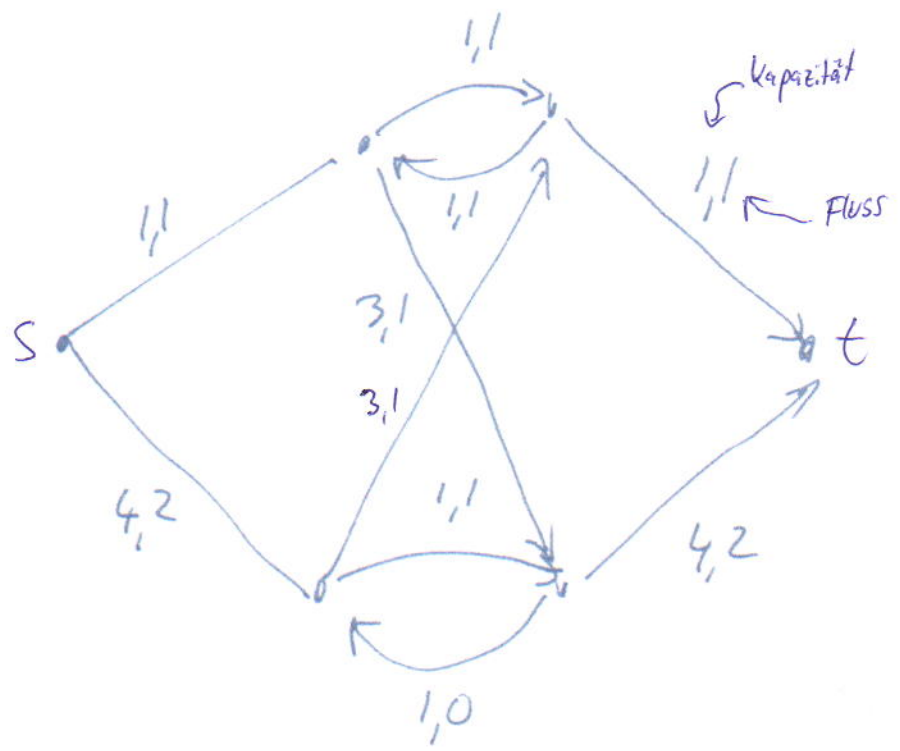
$$\begin{aligned} & \max F \\ \text{mit} & \sum_{e \in \delta^+(s)} f_e - \sum_{e \in \delta^-(s)} f_e = F \\ & \sum_{e \in \delta^+(v)} f_e - \sum_{e \in \delta^-(v)} f_e = 0 \quad \text{für } v \in V(G) \setminus \{s, t\} \\ & 0 \leq f_e \leq u_e \end{aligned}$$

~~Lässt sich also mit Simplex o.ä. lösen.  
 Ziel hier: "Kombinatorische" Algorithmen, die intelligenter die Problemstruktur ausnutzen.~~

Beobachtung 4.2 Es gibt immer eine optimale Lösung:

Beweis: (a) LP ist zulässig, da  $f_e = 0$  für alle  $e$  zulässig ist.  
 (b) LP ist offensichtlich beschränkt.

Beispiel:



- Wie kann man diesen Fluss verbessern?
- Welche obere Schranke gibt es?
- Was ist das Optimum?
- Wie findet man das algorithmisch?

Grundkonzept für die folgenden Algorithmen:  
Flüsse erhöhen oder erniedrigen!

Beispiel:

(siehe 49!)

Interpretation: Fluss erniedrigen ist gleichbedeutend mit „Fluss in entgegengesetzte Richtung schicken“.

- Konsequenz dieser Idee:

Definition 4.2 (Residualgraph, augmentierende Pfade)  
 $\uparrow$  „rest“  $\uparrow$  „verbessende“

(1) Für Digraph  $G$  ist

$$\overset{\leftrightarrow}{G} := (V(G), E(G) \cup \{\overset{\leftarrow}{e} \mid e \in E(G)\}) \quad \text{mit}$$

$$\overset{\leftarrow}{e} = (w, v) \quad \text{für } e = (v, w) \quad (\text{die „Gegenkante“ von } e)$$

der doppelt gerichtete Graph zu  $G$ .



(2) Für einen Fluss  $f$  in einem Digraphen  $G$  mit Kapazitäten  $u: E(G) \rightarrow \mathbb{R}_+$  definieren wir die Residualkapazitäten  $u_f: \begin{cases} u(e) - f(e) & \text{für } e \in E(G) \\ & \text{Vorwärtskanten} \\ f(e) & \text{für Rückwärtskanten} \end{cases}$

~~Wichtig!~~

(3) Der Residualgraph  $G_f$  ist der Graph  $(V(G), \{e \in E(G) \mid u_f(e) > 0\})$ .

(4) Interpretation des Residualgraphen:

$u_f$  auf Vorwärtskanten beschreibt, um wieviel man  $f$  noch erhöhen kann

$u_f$  auf Rückwärtskanten beschreibt, um wieviel man  $f$  erniedrigen kann.

(5) Um für einen Fluss  $f$  und einen Pfad (oder Kreis)  $P$  in  $G_f$  den Fluss entlang  $P$  zu augmentieren, muss man den Fluss für Vorwärtskanten um  $\delta$  erhöhen, für Rückwärtskanten um  $\delta$  reduzieren.

- (6) Ein  $f$ -augmentierender Pfad in einem Netzwerk  $(G, u, s, t)$  mit einem Fluss  $f$  ist ein  $s$ - $t$ -Pfad im Residualgraphen  $G_f$ .

Natürliche Konsequenz:

Algorithmus 4.3 (Ford-Fulkerson 1956)

Eingabe: Netzwerk  $(G, u, s, t)$

Ausgabe: Ein  $s$ - $t$ -Fluss von maximalem Wert

- ① Setze  $f(e) = 0$  für alle  $e \in E(G)$
- ② Finde einen  $f$ -augmentierenden Pfad  $P$  in  $G_f$ .  
Falls keiner existiert: STOP
- ③ Bestimme  $\gamma := \min_{e \in E(P)} u_f(e)$   
Erhöhe  $f$  entlang  $P$  um  $\gamma$ , GOTO ②

In VL  
mit  
WHILE  
geschrieben!